

FAQ

Fragen zu Seminaren

- 1. Ich wurde zu meinen Seminaren nicht zugelassen. Was kann ich tun? –** Wenn ihr zu Seminaren nicht zugelassen werdet, was in Landau leider häufig geschieht, könnt ihr versuchen zur ersten Seminarsitzung trotzdem zu erscheinen. Oft kommen Studierende, die einen Platz erhalten haben nicht. Dann habt ihr die Chance deren Seminarplatz zu bekommen. Wenn die Veranstaltung nur digital stattfindet, könnt ihr den Dozierenden eine Mail schreiben und hoffen, dass noch ein Platz frei wird. Generell ist es ratsam, vor allem in den unteren Semestern, mehr Veranstaltungen in euren anderen Fächern zu belegen.
- 2. Wieso sind die Seminare auf nur 45 Plätze beschränkt, die auch nicht überschritten werden dürfen? –** Es ist den Dozenten rechtlich nicht gestattet, mehr Studierende aufzunehmen. Sollte die festgelegte Zahl überschritten werden, haften die Dozenten bei möglichen Notfällen selbst. Dieses Risiko möchte niemand eingehen.
- 3. Wieso wird nicht in größere Räume ausgewichen? –** Es ist schlicht eine Frage der Qualität. Seminare haben im Modulhandbuch vorgegebene Größen und diese sollen zur Bewahrung einer guten Ausbildung eingehalten werden. Ab einer bestimmten Größe ist ein ertragreiches Arbeiten innerhalb der Seminare nicht mehr gewährleistet.
- 4. Die Namen der Veranstaltungen in KLIPS stimmen nicht mit denen im Modulhandbuch überein. –** Die Namen der Veranstaltungen im Modulhandbuch sind lediglich Platzhalter für die Autor*innen- und Werkstitel der Seminare. Wenn ihr herausfinden wollt, welchem Modul eine Veranstaltung zugeordnet ist, könnt ihr auf der Seite der Veranstaltung auf KLIPS runterscrollen und bei der Box „Inhalt“ sehen, zu welchem Modulteil die Veranstaltung gehört (siehe Bild).

Inhalt	
Voraussetzungen	Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft zum vorbereitenden und kontinuierlichen Textstudium voraus. Es wird erwartet, daß sich die Studierenden (ab zweites Studiensemester) vor Veranstaltungsbeginn Kenntnisse über den Referenztext aneignen und diesen für jede Sitzung, dem Semesterplan entsprechend, sorgfältig studieren. Zum Studium der Philosophie gehört ebenso die Einübung in die Artikulation philosophischer Argumentationen in Wort und Schrift, die in den Seminaren praktiziert wird. Die Teilnahme an der ersten Sitzung des Seminars ist obligatorisch.
Zielgruppe	Ethik (Lehramt): Modul 4.1, 4.2 Zwei-Fach-Bachelor: Modul 4.1, 4.2.

5. **Was sind Prüfungsordnung und Modulhandbuch?** – In der Prüfungsordnung findet ihr alle rechtlichen Bestimmungen zu eurem Studiengang. Das Modulhandbuch ist eine Übersichtstabelle der Module eures Fachs. Beide sind auf unserer Homepage verlinkt.

6. **Welche Veranstaltungen muss ich belegen?** – Das kommt auf euren Studiengang und im Lehramt außerdem auf eure Schulform an. Alle Informationen dazu findet ihr im Anhang eurer Prüfungsordnung bzw. im Modulhandbuch. Hier stellen wir noch einmal kurz alle relevanten Infos zusammen:

- Lehramt:
 - In den Lehramtsstudiengängen gibt es sieben Module. Im Gymnasial- und Realschullehramt müsst ihr alle sieben belegen, im Grund- und Förderschullehramt dagegen nur die ersten fünf.
 - Modul 1: In diesem Modul sind zwei Vorlesungen (je eine im Winter und eine im Sommersemester) und zwei Seminare zu belegen.
 - Modul 2: Hier belegt ihr eine Vorlesung und zwei Seminare.
 - Modul 3: Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren.
 - Modul 4: Ihr belegt drei Seminare, wobei eines philosophisches Argumentieren thematisieren muss.
 - Modul 5: Hier absolviert ihr zwei Seminare und eine Übung.
 - Modul 6: Ihr belegt drei Veranstaltungen. Eine muss ein Seminar sein; die anderen beiden können stattdessen auch jeweils eine Vorlesung bzw. eine Übung sein.
 - Modul 7: In Modul 7 absolviert ihr eine Vorlesung und zwei Seminare.
- Zwei-Fach-Bachelor:
 - Im Zwei-Fach-Bachelor gibt es sechs Module, die alle verpflichtend sind.
 - Modul 1: In diesem Modul sind zwei Vorlesungen (je eine im Winter und eine im Sommersemester) und ein Seminar zu belegen.
 - Modul 2: Hier belegt ihr eine Vorlesung und ein Seminar.
 - Modul 3: Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren.
 - Modul 4: Ihr belegt drei Seminare, wobei eines philosophisches Argumentieren thematisieren muss.

- Modul 5: Ihr belegt drei Veranstaltungen. Eine muss ein Seminar sein; die anderen beiden können stattdessen auch jeweils eine Vorlesung bzw. eine Übung sein.
- Modul 6: In Modul 6 absolviert ihr eine Vorlesung und zwei Seminare.

Ragen zu den Prüfungen

7. **Wann finden die Prüfungen statt?** – Die Termine der Prüfungen sind bei der Anmeldung via Klips und beim Eintragen in die Listen in der Bürgerstraße normalerweise einsehbar. Als grobe Richtlinie finden die schriftlichen Prüfungen aber normalerweise in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt. Bei mündlichen Prüfungen bekommt Ihr euren exakten Termin erst ca. zwei Wochen vor der Prüfung. Allerdings sollten die Prüfungswochen bereits im Vorfeld auf den Listen stehen.

8. **Wann finden die Prüfungen statt?** – Die Termine der Prüfungen sind bei der Anmeldung via Klips und beim Eintragen in die Listen in der Bürgerstraße normalerweise einsehbar. Als grobe Richtlinie finden die schriftlichen Prüfungen aber normalerweise in der ersten Woche der Vorlesungsfreien Zeit statt. Bei mündlichen Prüfungen bekommt Ihr euren exakten Termin erst ca. zwei Wochen vor der Prüfung. Allerdings sollten die Prüfungswochen bereits im Vorfeld auf den Listen stehen.

9. **Gilt das für Hausarbeiten ebenso?** – Für Hausarbeiten müsst ihr euch ebenfalls in die Listen eintragen und in Klips anmelden. Die Hausarbeiten müssen bis zum letzten Tag des Semesters abgegeben werden. Ihr könnt Hausarbeiten bis zu zwei Wochen vor dieser Frist wieder abmelden.

10. **Kann ich eine Prüfung auch ablegen, bevor ich alle Veranstaltungen des Moduls belegt habe?** – Generell darf man Prüfungen erst ablegen, wenn alle Modulteile absolviert wurden.

11. **Wird die Pflichtlektüre für Modulprüfungen abgefragt?** – Die [Pflichtlektüre für Modulprüfungen](#) kann in der Klausur in M1 und in der mündlichen Prüfung in M3 abgefragt werden; ob sie abgefragt wird liegt im Ermessen der Dozierenden, bei denen ihr eure Prüfung ablegt. Generell ist es ratsam zu M1 eine systematische und eine historische Einführung in die Ethik zu lesen (bspw. Annemarie Pieper als systematische und Alisdair MacIntyre als historische Einführung). Auch in den anderen Modulen

ist es sinnvoll die Pflichtlektüre zu lesen, da man so einen besserer Überblick über Disziplinen und Strömungen der Philosophie gewinnt.

12. **Gibt es Altklausuren zu Modul 1?** – Nein, es gibt keine Altklausuren. Das liegt daran, dass die Prüfung von den Dozierenden der Seminare in M1 aufgesetzt werden. Da sich die Autoren und Werke der Seminare jedes Semester ändern und die Dozierenden Fragen zu den Vorlesungen und der Pflichtlektüre immer unterschiedlich gestalten, bringt es nichts, sich Altklausuren anzuschauen.

13. **Wie schreibe ich eine Hausarbeit?** – Diese Frage kann im Rahmen des FAQ leider nicht beantwortet werden. Auf KLIPS kann man, sofern sie im jeweiligen Semester angeboten werden, Tutorien von erfahrenen Studierenden belegen. Falls das nicht der Fall ist, bieten die [Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten auf der Institutshomepage](#) eine gute erste Orientierung. Außerdem besteht immer die Möglichkeit einschlägige Einführungswerke in das wissenschaftliche Arbeiten, bspw. auf der Homepage der Unibibliothek, zu recherchieren. Für die Abstimmung eurer Fragestellung und eurer Gliederung stehen euch im Regelfall die Dozierenden während ihrer Sprechstunden zur Verfügung.